



Ich möcht' gern in Wien unter DENKMALSCHUTZ STEH'N

Worte: FRANZ JOSEF HUB

Wienerlied

Musik: FRANZ PETER HUB

Gesang

Klavier

mf

mf

Verse

F⁷ B^b F⁷

1. Al - te Künst - ler'sichter und be - kannte Dichter
2. In den Him - melszo - nen wo nur Bra - ve woh - nen
3. Suchen's ein' Ver - wandten suchen's ein' Be - kannten

B^b D^bdim F⁷ Cm F⁷

han'n die Leut' in Mar - mer - stein,
sucht die „Er - denko - mis - sion“,
geh'n in d'Kata - komben 'nein.

Mal'n auch Bil - der, groß wie Aus - la - geschilder und die hän - gen's in' Sa - lon hin -
ei - nen Kom - ponist - en, den's was sa - gen müßten und da se - hen sie ihn
An der Wand, auf Bret - terlein, lie - gen die Ske - letterlein, un - be - kannt, Jahr - aus, Jahr -

B^b B^b7 E^b C⁷ F

ein.
schon.
ein.

Im Sa - lon da war ich nie - mals z'haus'
Und sie frag'n, Wo soll ihr Denk - mal steh'n,
Mir al - lein wird so was nie pas - siet'n,

Denn mein Herz will doch nur dort hin - aus
wärs im Pra - ter o - der Stadt - park schön?
denn ich laß im Te - sta - ment fi - xier'n:

E^b A Dm G Cm F⁷ B^b7

wo die gold'nen Trauben an die Treu - e glauben dort sag ich es froh her - aus:
Doch als Ant - wort lei - se, da er - klingt die Wei - se, die nur Wea - na - leut ver - steh'n: Ich
Mir geht's nur kein Gras d'rauf, mich legt's auf ein Faß 'nauf drun - ter laßt's mir ein - gra - vier'n:

Refrain

E^b **B^b** **E^b**

möcht' gern in Wean un - ter Denkmalschutz steh'n, daß die Leut' noch recht lang von mir re - den, mit'n

B^b **E^b**

Glo - ri - en - schein soll - te je - der mich seh'n, so stünd' ich dann da für ein' je - den. Herr

E^b7 **A^b** **F7** **B^b**

Goe - the, der sitzt, und Herr Schil - ler, der steht, ein je - der hat so sein Ver - gnü - gen: a - ber

B^b7 **E^b** **C7** **Fm** **B^b7** 1. 2. **E^b** **F7** 3. **E^b**

ich möcht' als Denkmal, mit'n Glas in der Hand, für e - wig am Weinfasserl lie - gen! lie - gen!